

Wo gibt es den „free lunch“?

TiAM Investment-Konferenz 2024

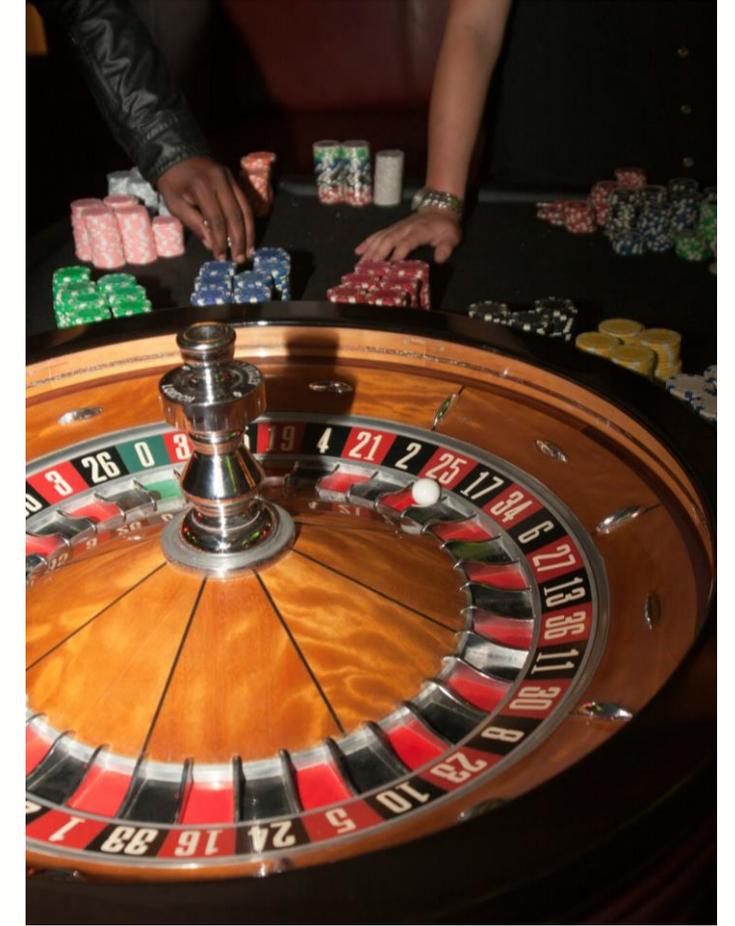
Frank Fischer, CEO & CIO
Shareholder Value Management AG

Tegernsee, 18. April 2024

Werbemittel, richtet sich nicht an Privatanleger

Wo gibt es den „free lunch“?

Hoffnung auf schnellen Reichtum – Gier vernebelt Verstand: Hot Stock, Day-Trading, Glücksspiel, Lotto & Zocken!



Bildquelle: Unsplash

Wo gibt es den „free lunch“?

Die „Casino-Mentalität“ der Zocker ermöglicht den „free lunch“

Klassische Investmentlehre:
hohe Rendite = hohes Risiko?



- Zocker hoffen an der Börse beim nächsten „großen Ding“ (z.B. KI-„Hot Stocks“) dabei zu sein um „schnell reich“ zu werden. Für diese „Chancen“ sind sie bereit einen viel zu hohen Preis zu zahlen. Diese „Casino-Mentalität“ lässt sie große Risiken eingehen, für die ein zu geringer mittlerer Ertrag akzeptiert wird.
- Langfristige Wachstumsaussichten werden dabei häufig viel zu positiv beurteilt selbst wenn die Firma nicht mal ihre Kapitalkosten erwirtschaftet. Wachstum wird als zu sicher angenommen.
>> **Überbewertetes Wachstum ist eines der größten Risiken bei reinen Wachstumsstrategien**
- Die stabilen Renditen von **wunderbaren Firmen** werden im Vergleich als **langweilig** wahrgenommen, obwohl diese den Zinseszinsseffekt („Compounder“) am besten nutzen.

> Hier gibt es den „free lunch“: Hohe Rendite – niedriges Risiko!

Wo gibt es den „free lunch“?

Modern Value – Buffett versteht auch den „free lunch“ Nachhaltige Rendite mit wunderbaren Firmen!

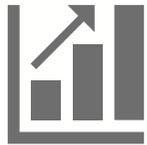


Es ist weitaus besser, ein **wunderbares Unternehmen zu einem fairen Preis** zu kaufen, als ein mittelmäßiges Unternehmen zu einem **wunderbaren Preis**.

Warren Buffett

Wo gibt es den „free lunch“?

„free lunch“ mit wunderbaren Firmen: Mehr Rendite mit weniger Risiko!



- Qualitätsunternehmen erzielen eine **hohe und stabile Rendite** auf das eingesetzte Kapital. Dieser gut funktionierende "Motor" des Unternehmens sichert **mittel- bis langfristig Erträge über Marktniveau**, auch wenn die Kurse kurzfristig schwanken können.
- Qualitätsaktien sind zudem oft **Marktführer, die ggf. gestiegene Kosten an die Kunden weitergeben können**. Dies ist insbesondere bei drohender Inflation besonders vorteilhaft.
- Qualitätsaktien haben durch die **niedrige Verschuldung** die Fähigkeit in Krisenzeiten "durchzuhalten". Deshalb ist die Frage wie man **bei Kursverlusten** agieren soll, meist klar zu beantworten: **halten!**
- Deshalb stellt unser **Modern Value-Ansatz** die ideale **Kombination aus überdurchschnittlichen Erträgen und moderater Bewertung** dar, um von den Eigenschaften der Qualitätsaktien zu profitieren: "Gut und günstig"

Wo gibt es den „free lunch“?

Die Bruttomarge ist der Ausgangspunkt der Wertschöpfung

Qualitätsunternehmen haben
oft eine hohe Bruttomarge!

$$\text{Bruttomarge} = (\text{Umsatz} - \text{COGS}^*) / \text{Umsatz}$$



Beispiel Adobe: Bruttomarge = 88%

**Adobe schafft es Produkte für 12 Euro zu verkaufen,
die nur ca. 1,50 Euro in der Herstellung kosten.**

Jeder Euro Umsatz erzielt 88 Cent Ergebnis vor Allgemeinkosten, Steuern und Zinszahlungen.
Dadurch wirken sich gestiegene Kosten relativ gesehen geringer aus, als bei einer kleinen Bruttomarge.

*COGS (Cost of Goods Sold) Herstellkosten
des Umsatzes

Kostensteigerung: Value vs. Modern Value Company

Verringerung der Bruttomarge durch Kostensteigerung

Value Company			
	Vorher		Nachher
Umsatz	100	20% Kostensteigerung 0% Preiserhöhung	100
COGS	80		96
Bruttomarge	20%		↓ 4%

Modern Value Company / Quality			
	Vorher		Nachher
Umsatz	100	20% Kostensteigerung 0% Preiserhöhung	100
COGS	40		48
Bruttomarge	60%		↓ 52%

Wo gibt es den „free lunch“?

Kostensteigerung: Value vs. Modern Value Company

Stabile Bruttomarge durch Weitergabe der Kosten bei Modern Value Company



Modern Value Company / Quality			
	Vorher		Nachher
Umsatz	100	20% Kosten- steiger- ung	118
COGS	40		48
Brutto- marge	60%	+18% Preis- erhöhung	➔ 59%

Wo gibt es den „free lunch“?

Bruttomarge im Vergleich zum Gesamtmarkt

Beispiel am Frankfurter UCITS-ETF – Modern Value

	Frankfurter UCITS-ETF – Modern Value		S&P 500 ex Financials	Europe Stoxx 600 ex Financials
	2022	2023		
Bruttomarge	65%	58%	45%	43%
Kapitalrendite	23%	27%	15%	14%
Zinsdeckung	15x	14x	11x	12x
KGV	40	33	32	23

Im Vergleich zum Gesamtmarkt fundamental besser aufgestellt:

- Deutlich höhere Bruttomarge und Kapitalrendite
- Höhere Fähigkeit Zinszahlungen zu leisten (Zinsdeckung = EBIT/Zinszahlungen)
- Bewertung in Form des Kurs/Gewinnverhältnisses kaum höher als der Gesamtmarkt

Quelle: SVM, Capital IQ ETF: gewichtete Mittelwerte der Portfoliounternehmen Indizes: Mittelwerte Jahresende 2023

Wo gibt es den „free lunch“?

Modern Value

Nachhaltige Rendite mit wunderbaren Firmen!



„Wenn Sie ein Unternehmen haben, das **5 oder 6 Prozent auf das Eigenkapital** einbringt, und Sie halten es für eine lange Zeit, werden Sie beim Investieren nicht besonders gut abschneiden. Selbst wenn Sie es zu Beginn sehr günstig kaufen.

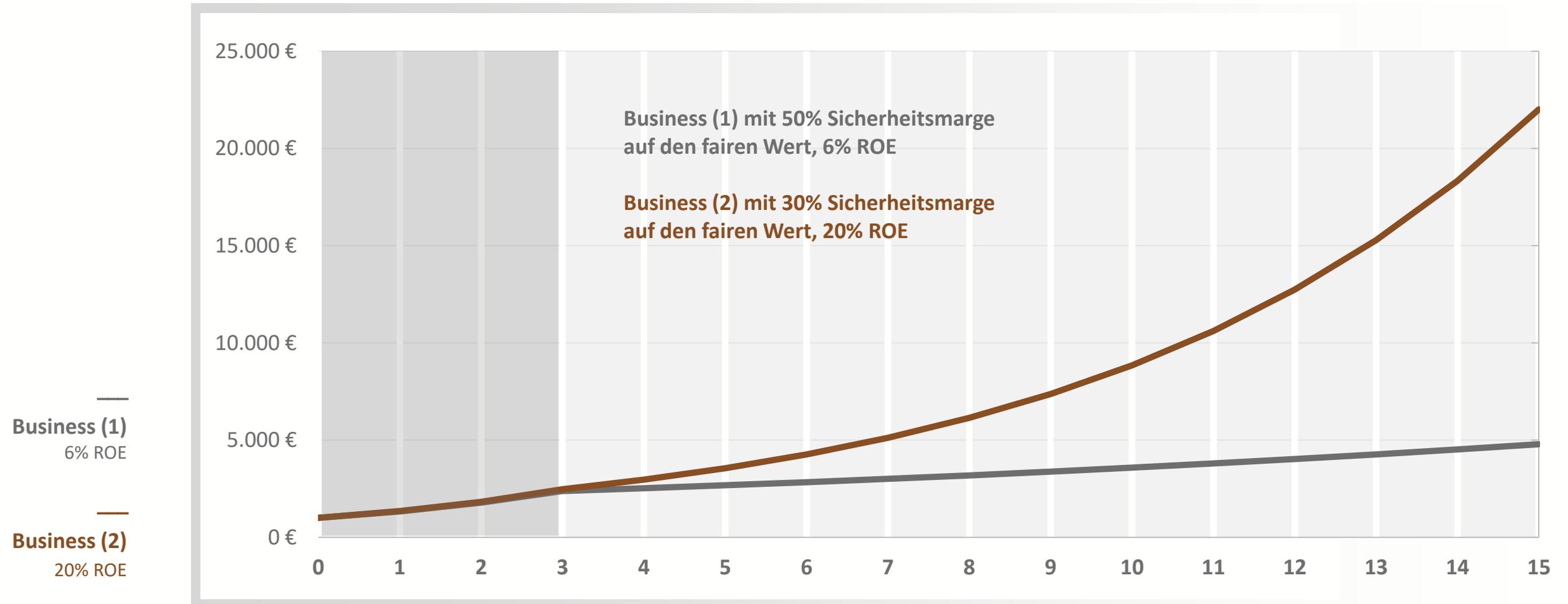
***Die Zeit ist der Feind des schlechten Unternehmens,
und sie ist der Freund des guten Unternehmens.***

Ich meine, wenn Sie ein Unternehmen haben, das **20 oder 25 Prozent Eigenkapitalrendite erwirtschaftet**, und das für eine lange Zeit, dann ist die Zeit Ihr Freund.“

Warren Buffett, Berkshire Hathaway Hauptversammlung 1998

Wo gibt es den „free lunch“?

**Buffett Business (1) 50% MoS und (2) 30% MoS
-> Business (1) mit 20% höherer Sicherheitsmarge!**



Quelle: eigene Berechnung und Darstellung, Berechnung beruht auf fiktiven Daten, MoS (Margin of Safety), ROE (Return on Equity)

Wo gibt es den „free lunch“?

Modern Value

Was zeichnet wunderbare Firmen aus?



- Güter & Dienstleistungen mit einer positiven **Wachstumsdynamik**
- Geschäftsmodell mit überdurchschnittlichen Kapitalrenditen > **20%**
- Interne Cash Flow Reinvestitionsmöglichkeiten für viele Jahre mit **inkrementell besseren** Ergebnissen
- **Strukturelle Wettbewerbsvorteile**, als Verwässerungsschutz der Kapitalrenditen für mindestens 10 Jahre (**wirtschaftlicher Burggraben** (engl. economic moat))
- Eine moderate und für das jeweilige Geschäftsmodell **angemessene Verschuldung**
- Herausragende Firmenkultur dadurch reduzierte Interessenskonflikte zwischen Aktionären („principle“) und Management („agent“) mit dem Ideal der **familien-** oder **eigentümergeführten** Gesellschaft die wirtschaftlich nachhaltig entscheidet
- Hervorragende **Kultur** als Talentmagnet sorgt für stetige Innovation

Wo gibt es den „free lunch“?

Modern Value basiert auf dem wirtschaftlichen Burggraben (Moat) - Welche Arten von Moats gibt es?



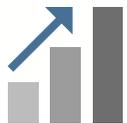
1) **Netzwerkeffekt:** etablierte Netzwerke die mit jedem **weiteren** Teilnehmer für alle Bestehenden **nützlicher** werden. Beispiel: Amazon / Facebook / Visa



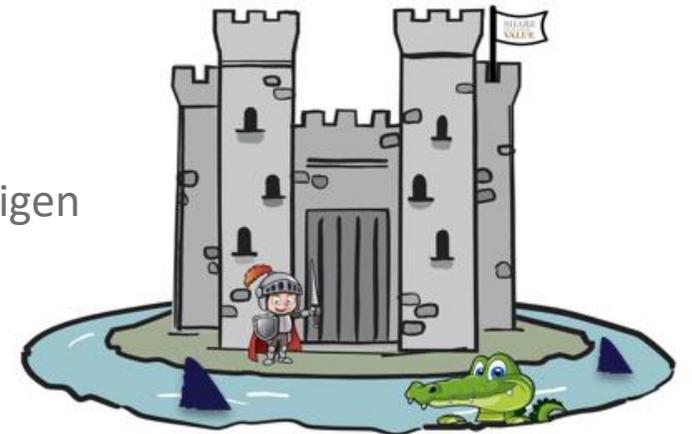
2) **Immaterielle Vermögenswerte** als Markenbekanntheit, Patente oder (regulatorische) Lizenzen. Beispiel: LVMH / Roche / Verisign



3) **Wechselkosten:** ein Wechsel zu einem Konkurrenten ist mit hohen Kosten verbunden. Beispiel: SAP / Microsoft



4) **Kostenvorteile** aufgrund von Standort, Prozessen, Zugang zu einer einmaligen Anlage oder der eigenen Größe ermöglichen Wettbewerber preislich zu unterbieten. Beispiel: Walmart / Admiral

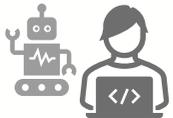


Wo gibt es den „free lunch“?

Modern Value

Die Moat-Falle bei Unternehmen

Was ist KEIN Moat?

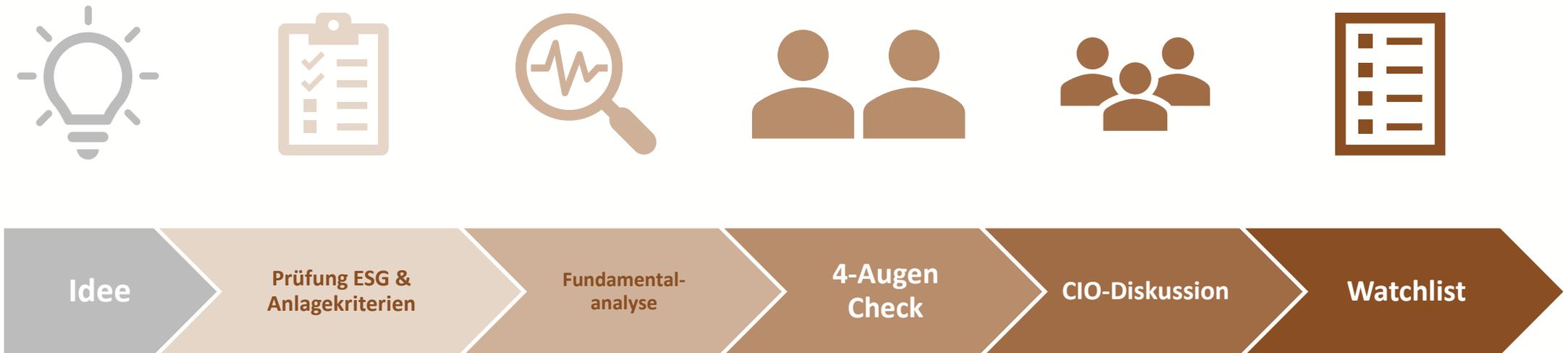


- **Unternehmensgröße / Marktanteil**
 - Größe ist nicht immer besser
- **Technologie:**
 - Ausnahme: es wird ein Standard gesetzt
- **Leicht replizierbare Kostenvorteile**
 - z.B. Outsourcing
- **Trendprodukte:**
 - Trends kommen – und gehen wieder
- **Management:**
 - Ein gutes Management kann einen Moat begründen (oder zerstören), ist aber kein struktureller Wettbewerbsvorteil

Wo gibt es den „free lunch“?

Investmentprozess

Von der Idee bis zur Watchlist



Wo gibt es den „free lunch“?

ESG-Ausschlusskriterien

Nachhaltigkeit in den Frankfurter Fonds



für den Frankfurter
Aktienfonds für
Stiftungen



KONTROVERSE GESCHÄFTSFELDER

- | | | | | |
|---|---|---|---|--|
| 
Spirituosen ¹ | 
Tabakwaren | 
Glücksspiel ² | 
Rüstung | 
Waffen ³ |
| 
Kernenergie | 
Ölsand | 
Kohle | 
Fracking | 
Pornografie |

KONTROVERSE GESCHÄFTSPRAKTIKEN

- | | |
|--|---|
| 
Menschen- und Arbeitsrechtsverletzungen | 
Umweltverschmutzung und Korruption |
|--|---|

Falls die obigen Geschäftsfelder einen Umsatzanteil von fünf Prozent des Gesamtumsatzes nicht überschreiten, wird von einem Ausschluss unter dem Gesichtspunkt der Verhältnismäßigkeit abgesehen. Für geächtete Waffen und Fracking gibt es keine solche Verhältnismäßigkeitsgrenze.

¹Mindestalkoholgehalt 15 Volumenprozent, ²auch online, ³geächtete Waffen

Wo gibt es den „free lunch“?

Frankfurter Fonds im Überblick



Wo gibt es den „free lunch“?

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Wertentwicklung seit Auflage

FRANKFURTER
AKTIENFONDS
FÜR STIFTUNGEN



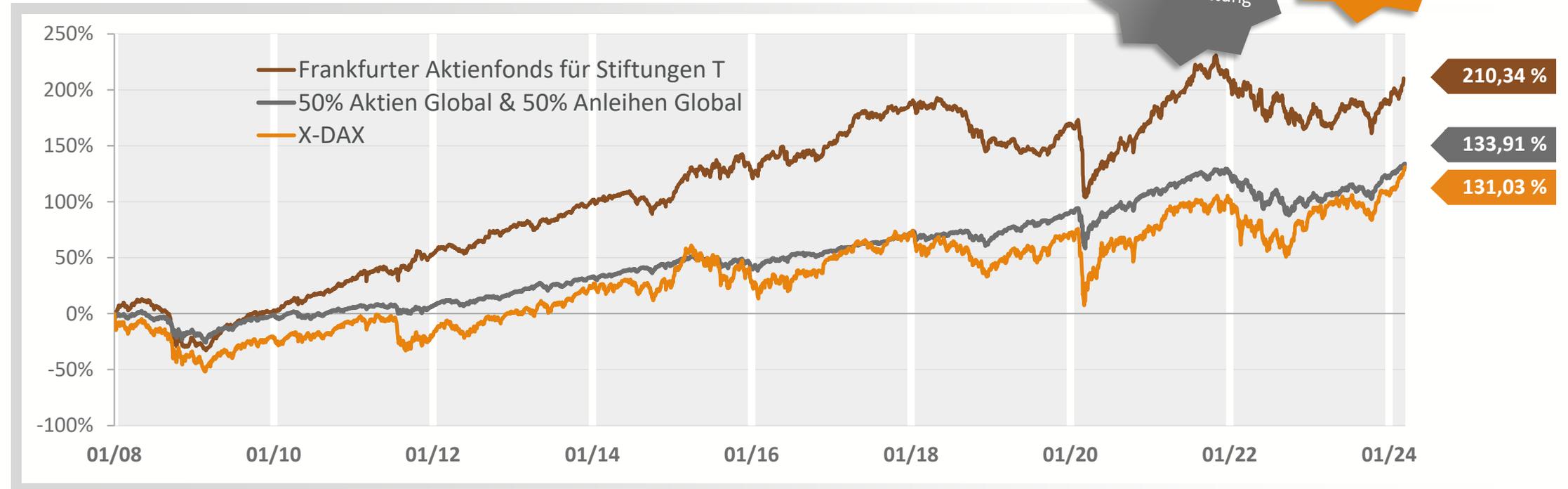
FONDSMANAGER
DES JAHRES

2018

EURO

EURO

BÖRSE
ONLINE



	1 Monat	YTD	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	seit Auflage	s. Auflage p.a.
Performance	+5,13%	+6,38%	+15,14%	+7,02%	+23,94%	+52,11%	+210,34%	+7,24%
Volatilität p.a.			+8,40%	+10,82%	+11,37%	+10,00%	+11,29%	
Sharpe Ratio			+1,35	-0,14	+0,05	+0,04	+0,30	

Quelle: Bloomberg, Axxion S.A., eigene Darstellung, *Anteilkasse A Stand: 28.03.2024 Auflage des Fonds: 15.01.2008
Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen

Wo gibt es den „free lunch“?

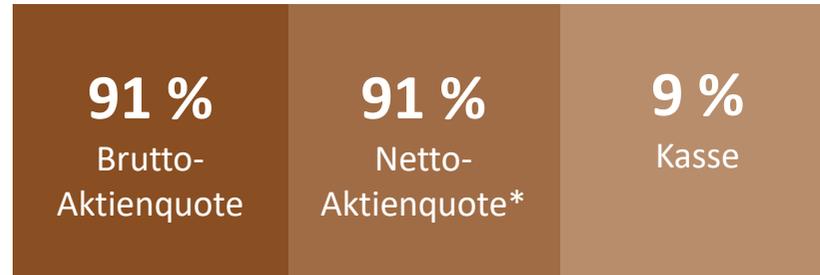
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Portfolioübersicht

FRANKFURTER
AKTIENFONDS
FÜR STIFTUNGEN



Regionen
(Aktienportfolio)



Top 3 Branchen
(Aktienportfolio)



Top 10 Aktientitel (Gesamtportfolio)

SCOR	7,26 %
Sartorius Stedim Biotech	6,67 %
ASR Nederland	5,95 %
Storebrand	5,12 %
DiaSorin	4,31 %
DocMorris	3,52 %
Microsoft	3,40 %
Allianz	3,32 %
Alphabet	3,26 %
Ryanair	3,20 %

Anteil Gesamtportfolio 46,01 %

Quelle: Axxion S.A., eigene Berechnungen Stand: 28.03.2024

*unter Berücksichtigung des Einsatzes von Derivaten z.B. Index-Futures, etc.

Storebrand ASA



Odd Arild Grefstad
CEO



Geschäftsmodell:

Storebrand ist ein führender Anbieter von betrieblicher Altersvorsorge in Norwegen und Schweden.



Basics:

Börsenwert: **46 Mrd. NOK**
P/B: **1,6x** | P/E: **13,6x**
Return on Equity: **11,5**
Dividendenrendite: **4,1%**



Im Segment der betrieblichen Altersvorsorge werden nun kapitalintensive Garantieprodukte immer mehr durch fondsgebundene Produkte mit hohen Kapitalrenditen abgelöst. Diese Transformation bietet Storebrand auf Sicht der nächsten Jahre stabiles Wachstum und freies Kapital. Dieses freiwerdende Kapital kann zu massiven Aktienrückkäufen und Dividendenausschüttungen über die kommenden Jahre verwendet werden.

Quelle: Bloomberg, eigene Recherchen Stand: 04.2024

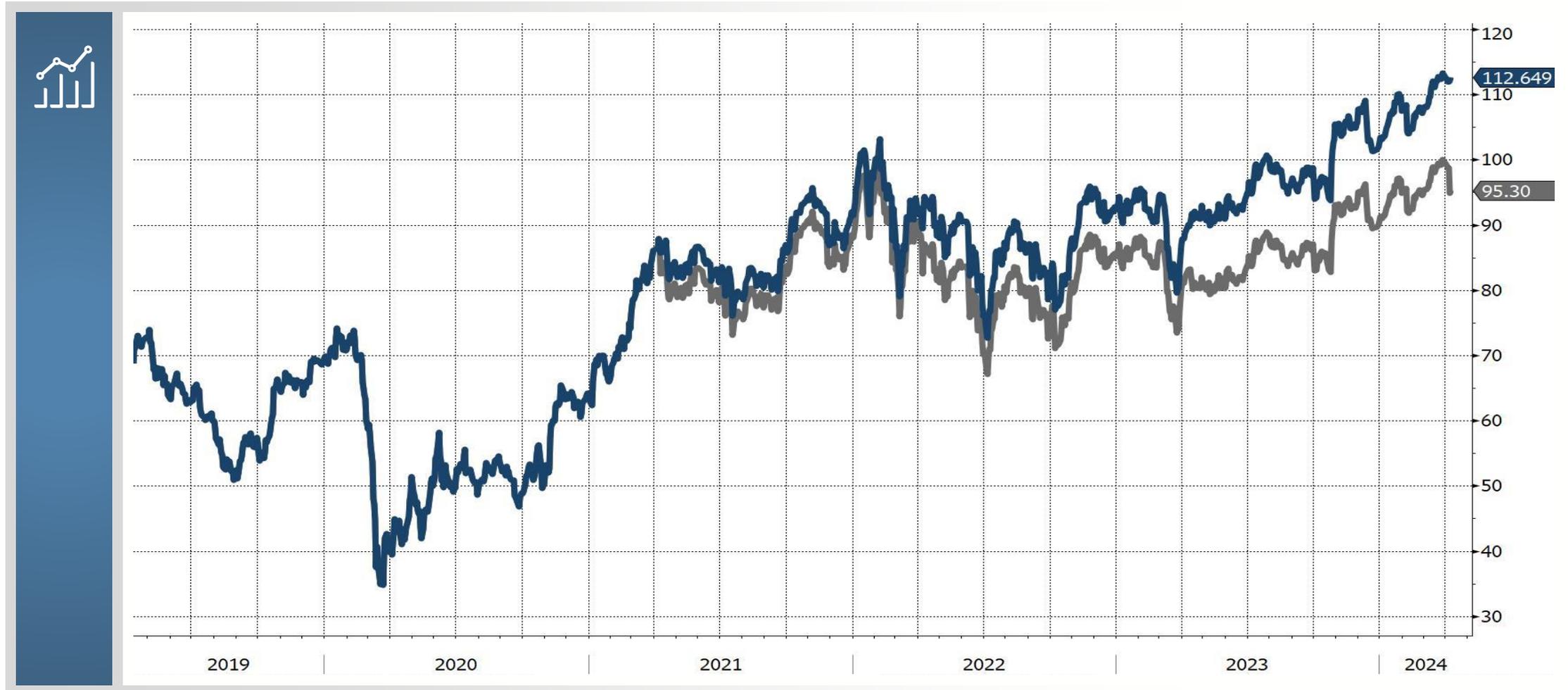
Wertentwicklung der letzten 5 Jahre

storebrand



Aktienkurs inkl.
Dividende

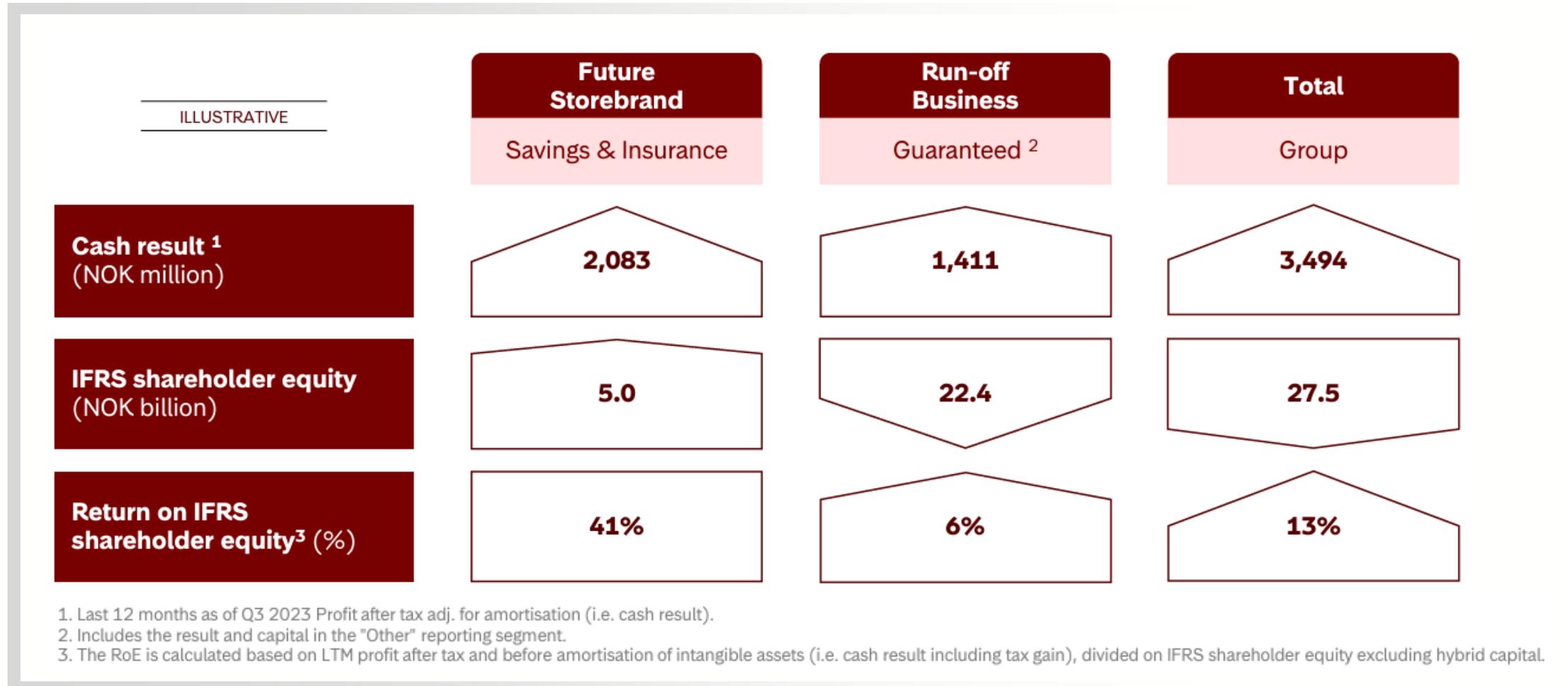
Aktienkurs



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung Stand: 08.04.2024 | Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen

Wo gibt es den „free lunch“?

Höhere Eigenkapitalrendite durch Transformation des Altgeschäfts



Quelle: Storebrand

Wo gibt es den „free lunch“?

Höhere Eigenkapitalrendite durch Transformation des Altgeschäfts

 storebrand

- Versicherungs-Neugeschäft wird mit hohen Kapitalrenditen geschrieben
- Altgeschäft mit niedriger Marge läuft aus und setzt überproportional EK frei
- Da die Kapitalfreisetzung schneller erfolgt als der Gewinnrückgang steigt der ROE des Altgeschäftes ebenfalls (Guidance des Unternehmens 8-10% in 2023)
- Dadurch erhöht sich der gesamte ROE über die nächsten Jahre nachhaltig
- Analysten berücksichtigen diesen langfristig anhaltenden Effekt nicht, da die Bewertung der sell side auf Basis des ROE von 2025 erfolgt

Quelle: Storebrand

Wo gibt es den „free lunch“?

Ambition, 5 Mrd. NOK zu erreichen, setzt starkes Wachstum und zufriedenstellende Margenentwicklung voraus



	Future Storebrand				Altgeschäft
	Savings			Insurance	Run-off Business
	Unit Linked	Asset Management	Bank		Guaranteed
Volume (NOK) Q3 2023	AuM NOK 353bn	AuM NOK 1,131bn	Lending NOK 75bn	Premiums f.o.a. ¹ NOK 7.2bn	AuM NOK 278bn
Volume CAGR 2023-2025E	~ 10-14 %	~ 7-11 %	~ 5-10 %	~ 8-15 %	< 0 %
Margin 2025E	Fee income ~ 0.5 % - 0.6 %	Fee income ~ 0.18 % - 0.22 %	Net interest ~ 1.2 % - 1.4 %	Combined ratio <92 %	Fee income ~ 0.5 % - 0.6 %

1. Premiums f.o.a. (for own account) is gross premiums net of reinsurance as of Q3 2023.

Quelle: Storebrand

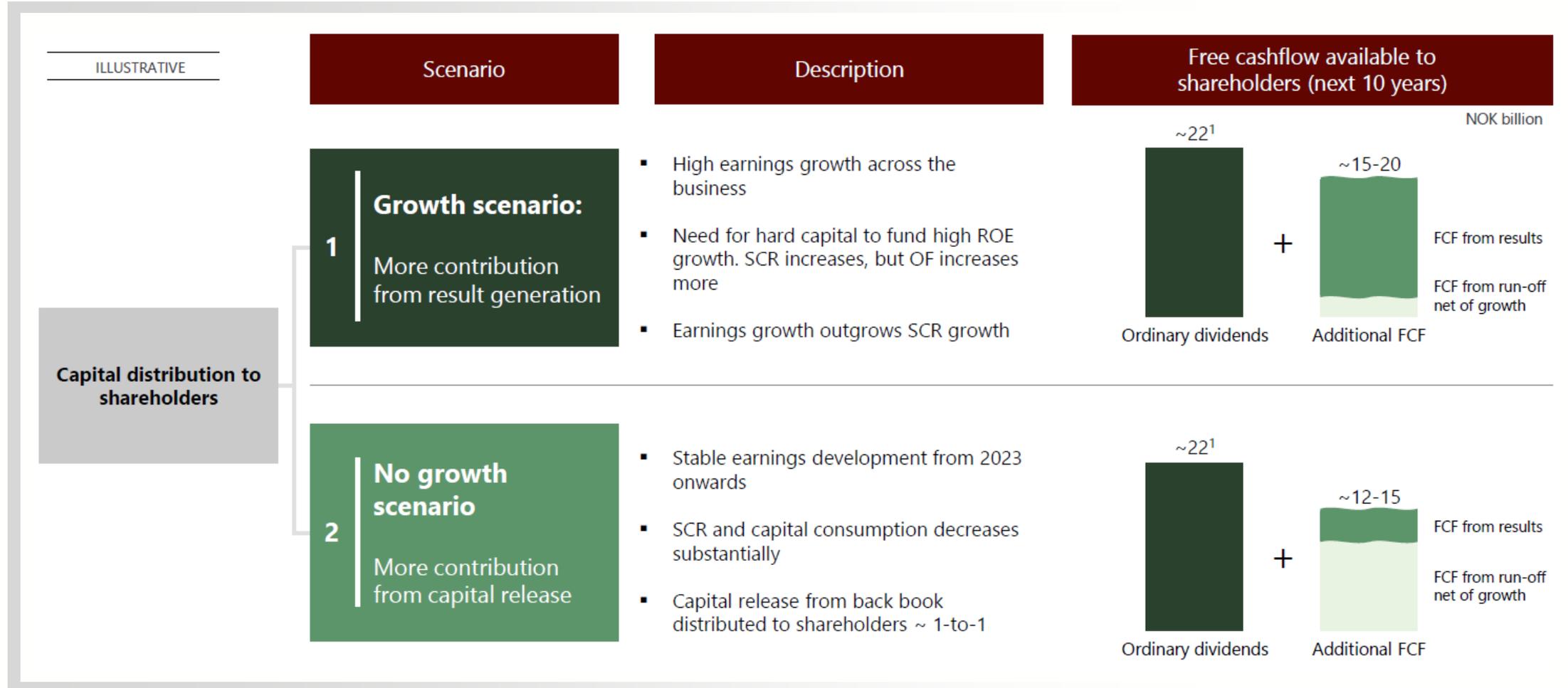
Wo gibt es den „free lunch“?

Ambition, 5 Mrd. NOK zu erreichen, setzt starkes Wachstum und zufriedenstellende Margenentwicklung voraus

- Der Bereich „Future Storebrand“ (70% der Gewinne) sollte zwischen 7-11% p.a. wachsen, das Garantiegeschäft nach 2025 um ca. 2-4% p.a. fallen
- Durch Aktienrückkäufe werden die Gewinne je Aktie nochmals 3-4% p.a. stärker steigen
- Das Wachstum wird bei gleichzeitiger Freisetzung von Kapital erzielt

Quelle: Storebrand

Dividenden und Aktienrückkäufe



Quelle: Axxion S.A., eigene Darstellung Stand: 31.03.2023 bzw. 28.03.2024

Dividenden und Aktienrückkäufe

- Auch wenn sich kein Wachstum materialisieren sollte, würden ca. 85% der Marktkapitalisierung in den nächsten 10 Jahren „ausgeschüttet“ werden. Im Wachstums-Szenario wären es ca. 95%
- Dividende macht dabei ca. 50% der „Ausschüttung“ aus, die Differenz soll über Aktienrückkäufe erfolgen
- Zusätzlich steht Kapital für M&A (Akquisition) zur Verfügung

Wo gibt es den „free lunch“?

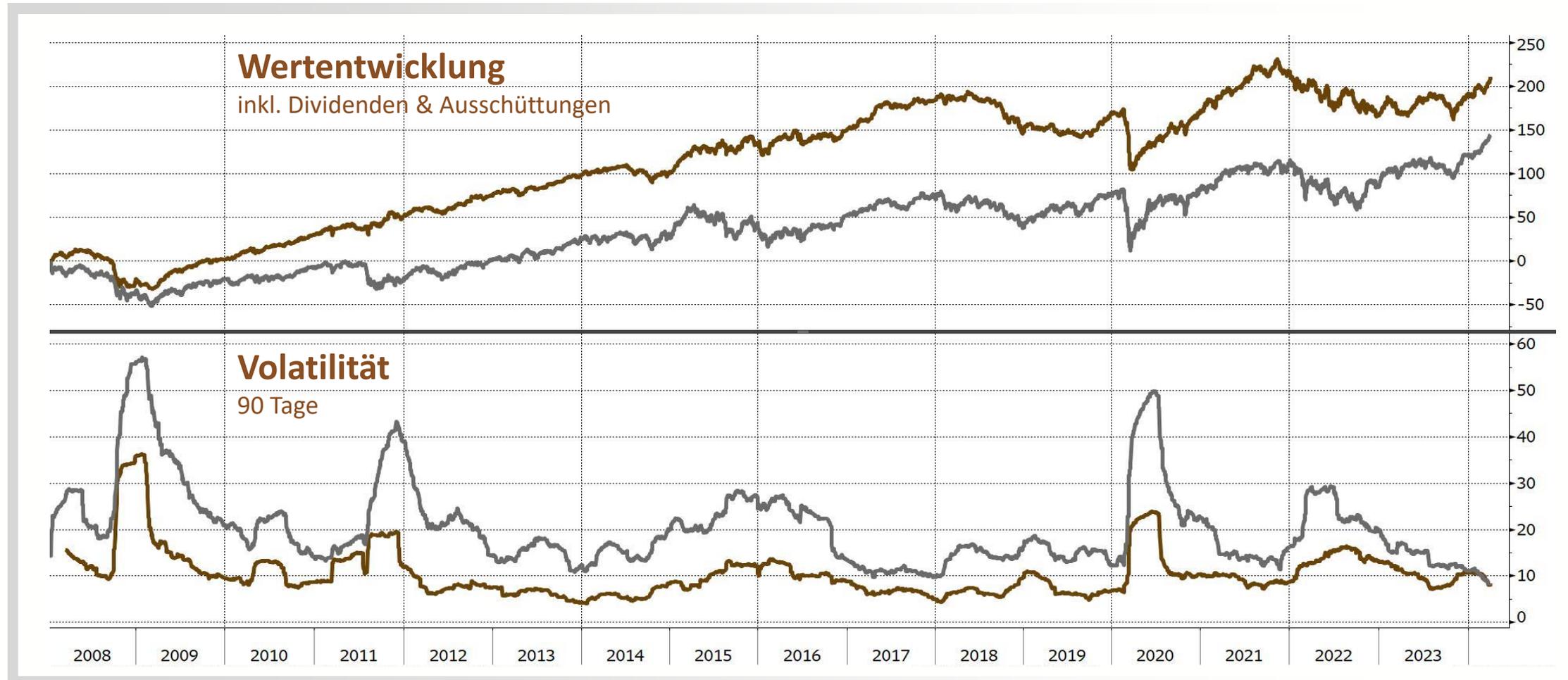
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Wertentwicklung & Volatilität seit 2008 im Vergleich

FRANKFURTER
AKTIENFONDS
FÜR STIFTUNGEN



— DAX-Index
— Frankfurter
Aktienfonds für
Stiftungen



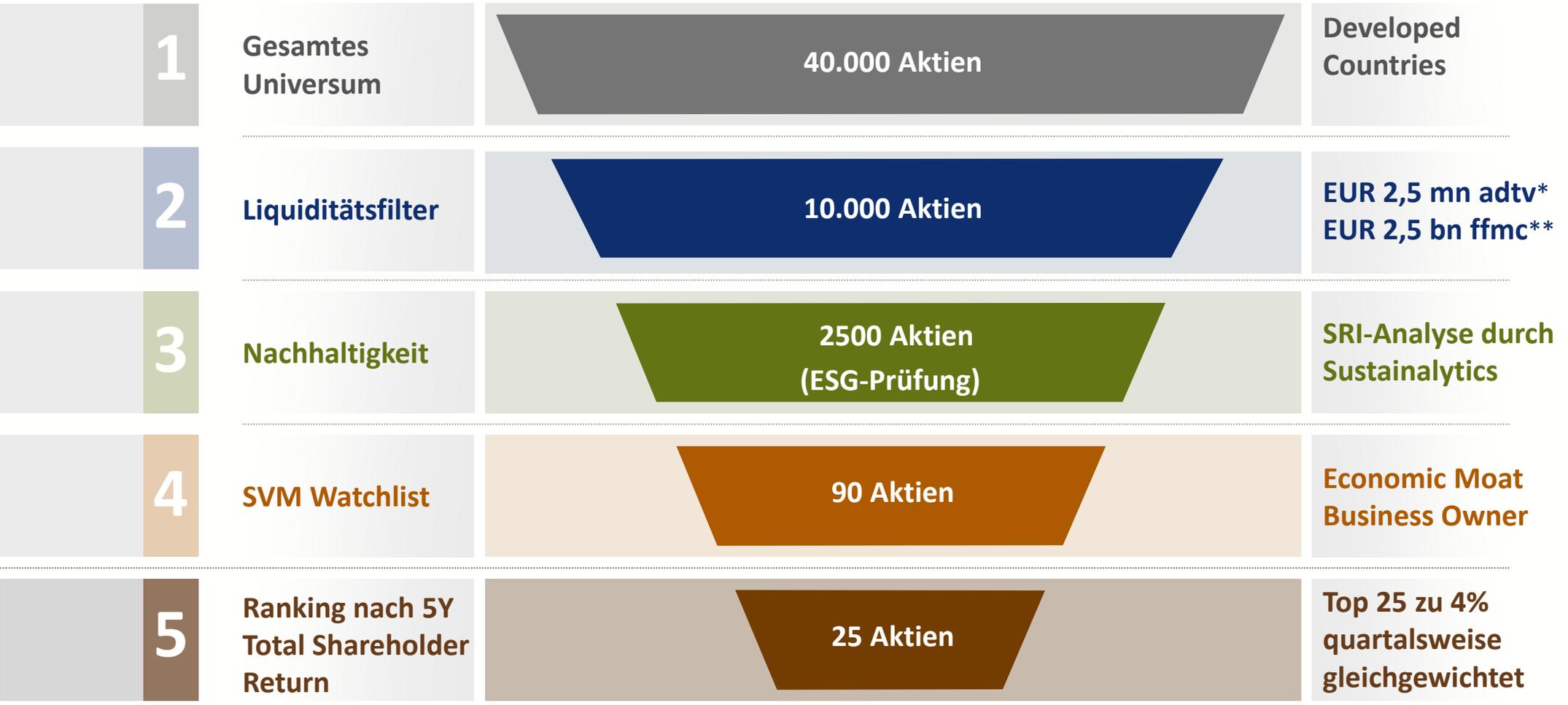
Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung Stand: 28.03.2024

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen

Wo gibt es den „free lunch“?

Frankfurter UCITS-ETF – Modern Value

Konstruktion des Frankfurter Modern Value Index



*Average Daily Trading Volume **Free Float Market Cap

SHARE
HOLDER
VALUE

Wo gibt es den „free lunch“?

Frankfurter UCITS-ETF – Modern Value Portfolio mit wunderbaren Firmen



Quelle: Solactive Stand: 03.2024

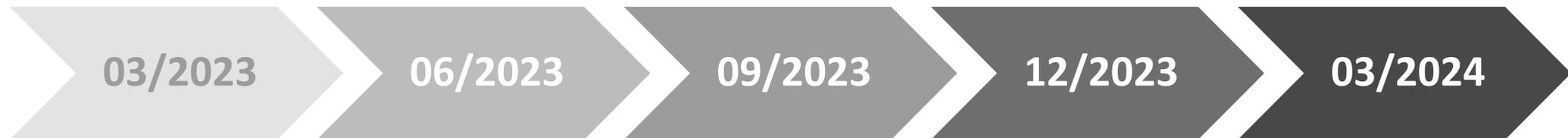
Wo gibt es den „free lunch“?

Frankfurter UCITS-ETF – Modern Value

Historisches Rebalancing seit 03/2023 des Index

Neuaufnahme

- Apple
- ASML
- SCOR
- Croda
- EssilorLuxottica
- Sartorius Stedim Biotech
- Storebrand
- Allianz
- Cie Financière Richemont
- Carl Zeiss Meditec
- Booking
- Apple
- ASR Nederland
- Adobe
- Oracle
- Rightmove
- Merck



Ausschluss

- Autodesk
- Booking
- VISA
- Apple
- Meta Platforms
- Oracle
- SAP
- Alibaba
- Admiral
- Adobe
- Netflix
- Amazon.com
- Croda
- ASML
- Booking
- EssilorLuxottica
- Zoetis

SHARE
HOLDER
VALUE

Wo gibt es den „free lunch“?

Frankfurter UCITS-ETF – Modern Value

Die Modern Value Strategie geht auf

+39%

Wertentwicklung
des ETFs*

WKN

FRA3TF

FRANKFURTER
UCITS-ETF –
MODERN VALUE



Frankfurter
Modern Value
Index

Wertentwicklung seit Juni 2020



Quelle: Solactive, Bloomberg, *seit Auflage am 30.06.2022 Stand: 28.03.2024 | Der Frankfurter Modern Value Index basiert vom 12.06.2020 bis zum 16.06.2021 auf einem Backtest. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen

Fazit

- Die Zocker ermöglichen den „free lunch“
- Qualitätsunternehmen haben oft eine hohe Bruttomarge = Ausgangspunkt der Wertschöpfung
- Wunderbare Firmen bieten mehr Rendite mit weniger Risiko
- Value-Investing Prinzip #1 Sicherheitsmarge zählt auch bei wunderbaren Firmen
- Überbewertetes Wachstum ist eines der größten Risiken besonders in Zeiten von mehr Inflation: Vorsicht vor „unprofitable growth“-Strategien!
- Das einzige ABER: der „free lunch“ existiert nur für den geduldigen Investor

Stammdaten

Fondsname

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Anteilklasse

T A AI TI S CHF C

Rechtsform

Deutscher OGAW

WKN

A0M8HD A1JSWP A12BPQ A12BPP A2JJ22 A2N66D A2N5MA

ISIN

DE000A0M8HD2 DE000A1JSWP1 DE000A12BPQ2 DE000A12BPP4 DE000A2JJ222 DE000A2N66D4 DE000A2N5MA1

Valor

3723247 20949036 26570420 26568915 42746034 47317889 43856934

Währung

Euro Euro Euro Euro Euro Schweizer Franken Euro

Kategorie

Vermögensverwaltender Modern Value-Aktienfonds

Sub-Anlageberater

Shareholder Value Management AG / Frank Fischer & Team

Verwaltungsvergütung

1,25% 1,25% 0,95% 0,95% 0,95% 1,25% 1,25%

Verwahrstellenvergütung

bis zu 0,03% p.a.

TER 2023

1,31% 1,31% 1,01% 1,01% 1,02% 1,31% 1,31%

Performance Fee

15% über 8% p.a. HWM (5 Jahre rollierende HWM) keine

KVG / Depotbank

Axxion S.A. / Hauck & Aufhäuser

Ausschüttung

1 Ausschüttung* 2 Ausschüttung 2 Ausschüttung 1 Ausschüttung* 2 Ausschüttung 1 Ausschüttung* thesaurierend

Ausgabeaufschlag

bis zu 5,00% 0,00% 0,00% 0,00% bis zu 5,00% 0,00%

Mindestanlage (EUR)

keine keine keine keine 50.000 keine keine

Auflagedatum

15.01.2008 15.03.2013 30.12.2014 30.12.2014 08.10.2018 15.04.2019 08.10.2018

Vertriebszulassung

Deutschland / Österreich / Schweiz / Luxemburg

*in Höhe der Vorabpauschale

Ihre Ansprechpartner



Philipp Prömm

Vorstand, Head of Sales

+49 (0) 69 66 98 30 18
pp@shareholdervalue.de

Endrit Çela

Client Portfolio Manager

+49 (0) 69 66 98 30 257
ec@shareholdervalue.de

Viktor Scheidt

Relationship Manager

+49 (0) 69 66 98 30 251
vs@shareholdervalue.de

Michaela Arens

Relationship Managerin

+49 (0) 69 66 98 30 296
ma@shareholdervalue.de

Heiko Böhmer

Kapitalmarktstratege

+49 (0) 69 66 98 30 0
hb@shareholdervalue.de

Micha Siegle

Client Support Manager

+49 (0) 69 66 98 30 259
ms@shareholdervalue.de

Alexandra Kohlstrung

Marketing & Communications
Managerin

+49 (0) 69 66 98 30 295
ak@shareholdervalue.de

Shareholder Value Management AG

Neue Mainzer Straße 1, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69 66 98 30 0, E-Mail: info@shareholdervalue.de

www.shareholdervalue.de

SHARE
HOLDER
VALUE

Mehr News zu unseren Fonds finden Sie online



Jetzt zum
Newsletter
anmelden!



facebook.com/ShareholderValueManagementAG



wallstreet-online.de/nachrichten/autor/frank-fischer



instagram.com/SVM_AG



xing.com/companies/shareholdervaluemanagementag



twitter.com/SVM_AG



YouTube Kanal: **Shareholder Value TV**



Value Kompakt: shareholdervalue.de/value-kompakt



linkedin.com/company/shareholder-value-management-ag



#Fondsgipfel

www.fondsgipfel.de

#FondsgipfelAkademie

www.fondsgipfel-akademie.de

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Die in dieser Präsentation zusammengestellten Informationen sind ausschließlich für den Empfänger bestimmt. Die Präsentation darf ohne die ausdrückliche, schriftliche Erlaubnis nicht vervielfältigt oder verbreitet werden. Unter dieses Verbot fällt insbesondere auch die gewerbliche Vervielfältigung per Kopie, die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Online-Dienste und Internet, sowie die Vervielfältigung auf CD-Rom. Die Shareholder Value Management AG agiert unter dem Haftungsdach der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg.

Die enthaltenen Informationen ersetzen kein Beratungsgespräch. Ein Verkauf von Fondsanteilen erfolgt ausschließlich auf Grundlage des jeweils aktuellen Jahres- oder Halbjahresbericht sowie dem Verkaufsprospekt.

Das Domizil des Fonds ist Deutschland. In der Schweiz ist der Vertreter FIRST INDEPENDENT FUND SERVICES AG, Klausstrasse 33, CH-8008 Zürich, und die Zahlstelle ist InCore Bank AG, Wiesenstrasse 17, CH-8952 Schlieren/Zürich. Der Prospekt mit den Anlagebedingungen, die wesentlichen Informationen für die Anlegerinnen und Anleger sowie die Jahres- und Halbjahresberichte können kostenlos beim Vertreter bezogen werden. Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers. Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Haftungsausschluss:

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf zukünftige Ergebnisse. Der Wert von Anlagen und mögliche Erträge daraus sind nicht garantiert und können sowohl fallen als auch steigen. Es kann daher grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden. Zukünftigen Investoren wird dringend angeraten, ihre eigenen professionellen Berater für die Beurteilung des Risikos, der Anlagestrategie, der steuerlichen Folgen etc. hinzuzuziehen, um die Angemessenheit einer Investition aufgrund ihrer persönlichen Verhältnisse festzulegen. Die enthaltenen Informationen in diesem Dokument wurden von der Shareholder Value Management AG. erhoben. Informationen aus externen Quellen sind durch Quellenhinweis gekennzeichnet. Für deren Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit können wir, auch wenn wir diese Informationen für verlässlich halten, weder Haftung noch irgendeine Garantie übernehmen. Eine Haftung der Kapitalanlagegesellschaft aufgrund der Darstellungen in diesem Dokument ist ausgeschlossen. Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So dürfen die Anteile dieses Fonds weder innerhalb der USA noch an oder für Rechnung von US-Staatsbürgern oder in den USA ansässigen US-Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden.